Jahrb. Bochumer Bot. Ver.	15	271–272	2024

Rezension:

LWF Wissen 87 – Beiträge zur Moorbirke.

Herausgeber und Bearbeiter: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF); **verantwortlich:** Dr. Peter Pröbstle; **Redaktion:** Johann Wild; **mit Beiträgen von:** Gregor Aas (Univ. Bayreuth); Markus Engel, Lisa Kaule, Marc Kühnbach, Tobias Mette & Wolfgang Falk (LWF); Hans-Joachim Klemmt, Norbert Wimmer, Richard Heitz, Joachim Stiegler, Paul Dimke, Ottmar Ruppert & Wolfram Rothkegel (LWF); Sebastian Höllerl, Sabrina Thoma, Heinrich Wimmer, Rasmus Ettl, Kay Müller, Sharon Rakowski, Kilian König, Axel Reichert & Markus Kölbel (BaySF); Stefan Müller-Kroehling & Olaf Schmidt (LWF); Stefan Müller-Kroehling, (LWF); Mirko Liesebach (Thünen-Institut für Forstgenetik); Muhidin Šeho, Jonas Eckel & Barbara Fussi (AWG); Stefan Torno (Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern); Michael Mößnang; **Format:** A4- Hochglanzbroschüre; **Seiten:** 112; **Preis:** 10 €; ISSN: 2198-106X; **Bezugsadresse:** Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising; Tel.: +49 (0) 8161 4591- 0; E-Mail: poststelle@lwf.bayern.de

Wie in den Jahren zuvor, haben die „Baum des Jahres – Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ und das „Kuratorium Baum des Jahres (KBJ)“ auch für 2023 einen „Baum des Jahres“ gekürt. Die Wahl fiel auf die heimische Moor-Birke (*Betula pubescens*). In der nun vorliegenden 87. Ausgabe der Reihe LWF-Wissen wird die Moor-Birke als Baum des Jahres 2023 in zehn Beiträgen mit unterschiedlichen Aspekten vorgestellt.

In einem sehr ausführlichen ersten Kapitel werden die Verbreitung, Variabilität und Ökologie der Moor-Birke dargestellt und wichtige diagnostische Merkmale erörtert. Zudem wird in die Problematik der hohen Variabilität der Moor-Birke als Folge introgressiver Hybridisierung mit anderen Birken-Arten eingeführt. An diese Thematik schließt nahtlos ein Beitrag an, der sich intensiv mit der Verbreitung, den Standorten und der Ökologie der Moor-Birke beschäftigt. In dem nachfolgenden Beitrag werden waldbauliche Einschätzungen aus bayerischer Sicht sowie das Vorkommen der Moor-Birke im Bayerischen Staatswald vorgestellt und diskutiert. Neben diesen diagnostischen und waldbaulichen Beiträgen wird sich auch speziell der ökologischen Bedeutung der Moor-Birke als wichtiger Bestandteil der Biodiversität in Mooren gewidmet. So werden die weitgehend an die Gattung *Betula* gebundenen Insekten-, Milben-, Wirbeltier- und Pilzarten unter dem Aspekt Biodiversität im Moor exemplarisch vorgestellt.

Da die Zerstörung von Moorflächen mit einem massiven Verlust der Moor-Birke einhergegangen ist, widmet sich ein Beitrag speziell der Verbreitung der Moor-Birke sowie den Waldgesellschaften, in denen die Moor-Birke maßgeblich vorkommt. Hier werden natürliche und weniger natürliche Gegenspieler der Moor-Birke erläutert und wie Moorrenaturierungen zum Erhalt der Moor-Birken-Wälder beitragen können. Zudem wird aufgezeigt, wie sich der Klimawandel auf die Moor-Birken-Bestände auswirkt. Birken sind bei uns nicht nur in der freien Natur, sondern auch in der Wald- und Forstwirtschaft sowie in Garten- und Parkanlagen eine wichtige Gruppe von Gebrauchs- bzw. Ziergehölzen. Daher behandelt ein weiterer Beitrag die

bei uns nicht heimischen, aber dennoch recht häufig anzutreffenden fremdländischen Birkenarten, denen wir in Park- und großen Gartenanlagen sicherlich fast täglich begegnen.

Da die zunehmende klimatische Veränderung der hiesigen Standorte die heimische Wald- und Forstwirtschaft vor immense Herausforderungen stellt, widmet mit sich ein weiterer Beitrag dem wichtigen Thema Saatgut und dessen genetischer Diversität, welche besonders im Waldbau, aber auch bei Rekultivierungsmaßnahmen eine entscheidende Rolle spielt. Daher wird in dem Kapitel „Saatgut, Genetik und Herkunftsempfehlungen“ eingehend erläutert, welche Bedeutung in diesem Zusammenhang dem Erhalt von lokalen oder regionalen Genpools zuteil wird.

In einem anschließenden Beitrag wird der Frage nachgegangen, welche Rolle Moor- oder generell Birkenholz aus historischer Sicht bei uns hatte, immer noch hat und künftig haben wird und es werden die unterschiedlichsten Verwendungsbereiche vorgestellt und eingehend erläutert. Der letzte Beitrag greift dieses Thema auch noch einmal auf und stellt unter der Überschrift „Die Birken: Vielseitige Begleiter der Menschen von einst bis heute“ die Verwendung der Birken, welche in der nordeuropäischen Kultur eine lange Tradition und Geschichte hat, sehr umfassend dar. Es werden die unterschiedlichsten Verwendungsaspekte, die Birken ehemals hatten und auch heute noch haben, erörtert und wo uns im täglichen Leben, ganz unbewusst, Birkenprodukte begegnen.

Da der Herausgeber dieser Schriftenreihe die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft ist, verwundert es nicht, dass einige Beiträge sich besonders auf die Gegebenheiten in Bayern fokussieren. Da in diesen Beiträgen aber sehr detailliert die Situation in bayerischen Wäldern, Forsten und Mooren erläutert wird, erhält der Leser einen umfassenden Über- und Einblick in diese Thematik. Da viele grundsätzliche Aussagen getroffen werden, die auch für andere Regionen gelten, kann dann die bayerische Situation mit der in anderen Bundesländern verglichen werden.

Alles in allem ist dieser Band „LWF-Wissen 87: Moorbirke“ wieder einmal eine rundum gelungene Monographie, die den Baum des Jahres in all seinen Facetten darstellt und quasi alle Themenbereiche, von der Morphologie, Verbreitung, Ökologie, Genetik, über Waldbau bis zu sonstigen Verwendungsmöglichkeiten umfassend behandelt. Jeder, der sich mit dem Thema „Baum des Jahres“ näher beschäftigen möchte, sei diese Schriftenreihe sehr ans Herz gelegt.

Einen kostenfreien PDF-file zum Download gibt es auf der Internetseite der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.

https://www.lwf.bayern.de/mam/cms04/service/dateien/w87_beitra%CC%88ge_zur_moorbirke.pdf

Auch die älteren Bände sind teilweise noch verfügbar und können weiterhin, solange der Vorrat reicht, bestellt werden. Der Preis von 10 € für diese hervorragenden Monographien ist absolut angemessen und es lohnt sich, diese Arbeiten gelesen zu haben.

Prof. Dr. Veit Martin Dörken

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Dörken Veit Martin

Artikel/Article: Rezension: 271-272